

Halbjahresfinanzbericht Januar – Juni 2012

Veröffentlichung gemäß § 37w Abs. 1 WpHG

Brief an die Aktionäre (Zwischenlagebericht)

Konzernzwischenabschluss ZEAG Energie AG (ungeprüft)

Gewinn- und Verlustrechnung
1. Januar bis 30. Juni 2012

Gesamtergebnis

Bilanz zum 30. Juni 2012

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Kapitalflussrechnung

Anhang zum Zwischenabschluss

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Brief an die Aktionäre (Zwischenlagebericht)

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2012 konnte unsere Gesellschaft nach den außerordentlichen Einflüssen im vergangenen Geschäftsjahr ihren erfolgreichen Kurs fortsetzen. Das operative Ergebnis (EBIT) in Höhe von 9,5 Mio. € hat unsere Planungen übertroffen. Zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres musste noch ein Fehlbetrag in Höhe von 4,2 Mio. € ausgewiesen werden. Das Konzernergebnis nach Steuern war darüber hinaus durch ein im Vorjahresvergleich verbessertes Finanzergebnis begünstigt und konnte von -0,2 Mio. € auf 10,0 Mio. € gesteigert werden.

Zum 30.06.2012 beschäftigte der Konzern 169 (30.06.2011: 170) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In dieser Belegschaftsstärke sind 21 (30.06.2011: 22) Auszubildende enthalten.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse erreichten im Berichtszeitraum 81,1 Mio. € und konnten damit um 10 Mio. € gesteigert werden.

Das Segment Strom trug dabei wiederum überproportional zu dieser Umsatzsteigerung bei. Die Umsatzerlöse im Segment Strom erhöhten sich um 9,3 Mio. € auf 75,3 Mio. €. Ursächlich für den Erlösanstieg war insbesondere die Umstellung unserer Strombeschaffung auf ein börsenorientiertes Modell, welches es uns ermöglicht, im Rahmen des Bilanzkreismanagements zusätzliche Vertriebswege zu nutzen. Ein rückläufiger Absatz im Endkundengeschäft konnte dadurch deutlich überkompensiert werden.

Im Segment Gas führten vor allem Preiseffekte zu einem Umsatzzuwachs um 0,4 Mio. € auf 6,2 Mio. €.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erreichten mit 3,6 Mio. € wiederum annähernd das Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 3,8 Mio. €).

Die Materialaufwendungen verringerten sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum von 65,3 Mio. € im Vorjahr auf 61,2 Mio. €. Ursächlich hierfür sind überwiegend die Sonderbelastungen im Zusammenhang mit dem Kernenergiemoratorium und der Rücknahme der Laufzeitverlängerung für die Kernkraftwerke in Deutschland im Vorjahr.

Die Personalaufwendungen verminderten sich geringfügig und liegen mit 6,4 Mio. € fast auf dem Niveau des Vorjahres.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist dagegen aufgrund aperiodischer Aufwendungen ein Anstieg um 0,1 Mio. € auf 4,3 Mio. € zu verzeichnen.

Auch das Finanzergebnis trug zu dem verbesserten Konzernergebnis bei. Es erreichte 4,4 Mio. € und übersteigt das entsprechende Vorjahresergebnis um 1,2 Mio. €. Im Rahmen der Umsetzung unserer langfristigen Anlagestrategie, nach der Teile der finanziellen Vermögensgegenstände in risikoärmere Assetklassen umgeschichtet werden, wurden im Berichtszeitraum Veräußerungsgewinne in Höhe von 4,8 Mio. € erzielt.

Das Ergebnis vor Steuern erreichte damit 14,1 Mio. €, nachdem im Vorjahr noch ein Fehlbetrag von 0,8 Mio. € auszuweisen war.

Die wieder verbesserte Ertragslage führte zu einem Aufwand für Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 4,0 Mio. € (Vorjahr: Ertrag 0,6 Mio. €).

Nach Steuern ergibt sich damit im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 ein Ergebnis nach Steuern von 10,0 Mio. € (Vorjahr: -0,2 Mio. €). Bei unverändert 3.778.000 Stück Aktien entspricht dies einem Ergebnis je Aktie in Höhe von 2,66 € (Vorjahr: -0,06 €).

Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme erreichte 337,2 Mio. €, nachdem diese sich zum 31. Dezember 2011 auf 333,0 Mio. € belief.

Die Liquidität verminderte sich bei gleichzeitiger Ausweitung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte gegenüber dem Bestand per 31. Dezember 2011 um 1,7 Mio. € auf 19,5 Mio. €.

Die Hauptversammlung hat am 8. Mai 2012, wie vorgeschlagen, die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1,80 € (Vorjahr: 2,55 €) je Stückaktie beschlossen. Dies führte zu einem Mittelabfluss in Höhe von 6,8 Mio. € (Vorjahr: 9,6 Mio. €).

In Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte wurden im 1. Halbjahr 2012 rund 7,7 Mio. € (Vorjahr: 3,8 Mio. €) investiert.

Angaben zu nahe stehenden Unternehmen

Die Angaben zu nahe stehenden Unternehmen und Personen erfolgen unter Ziffer 9 des Konzernanhangs zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2012.

Risiken und Prognosen

Hinsichtlich der Chancen, Risiken und Prognosen zur Geschäftsentwicklung verweisen wir auf den Risiko- und Chancenbericht sowie den Prognosebericht zum Konzernjahresabschluss per 31. Dezember 2011.

Trotz der positiven Entwicklung im ersten Halbjahr gehen wir von einem weiterhin anhaltend hohen Wettbewerbsdruck, verbunden mit Kundenverlusten und rückläufigen Absatzmengen im Geschäftsbereich Strom, aus. Auch im Geschäftsbereich Gas wird eine vergleichbare Entwicklung erwartet.

Das operative Ergebnis war im bisherigen Verlauf von einer weitgehend planmäßigen Entwicklung gekennzeichnet. Gegenwärtig gehen wir davon aus, dass das operative Ergebnis für die zweite Jahreshälfte geringer als in der ersten Jahreshälfte ausfällt. Diese Entwicklung bestätigt dennoch den planmäßigen Trend für die Steigerung des Jahresergebnisses des gesamten Geschäftsjahres. Unter dieser Voraussetzung erwarten wir ein operatives Ergebnis, welches den bisherigen Planungen entspricht. Auch das Finanzergebnis sollte bei konstanten Bedingungen zum Jahresende einen nicht unwesentlichen positiven Beitrag zum Konzernergebnis leisten.

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung 1. Januar bis 30. Juni 2012

| | Anhang | 1. Januar bis 30. Juni 2012 T€ | 1. Januar bis 30. Juni 2011 T€ |
|----------------------------------------------------------|--------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Umsatzerlöse | (5) | 81.130 | 71.149 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | | 306 | 250 |
| Gesamtleistung | | 81.436 | 71.399 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 3.665 | 3.800 |
| Materialaufwand | | -61.224 | -65.333 |
| Personalaufwand | | -6.351 | -6.389 |
| Abschreibungen | | -3.759 | -3.481 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | -4.311 | -4.183 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | | 9.456 | -4.187 |
| Ergebnis at Equity bewerteter Unternehmen | | 203 | 241 |
| Finanzerträge | (6) | 7.911 | 8.425 |
| Finanzaufwendungen | (6) | -3.493 | -5.269 |
| Ergebnis vor Steuern | (5) | 14.077 | -790 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | (7) | -4.031 | 578 |
| Ergebnis nach Steuern | | 10.046 | -212 |
| davon den Anteilseignern der ZEAG Energie AG zustehend | | 10.046 | -212 |
| Ergebnis je Aktie (= verwässert und unverwässert) | | 2,66 € | -0,06 € |

Konzern-Gesamtergebnis

| | 1. Januar bis 30. Juni 2012 | 1. Januar bis 30. Juni 2011 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| | T€ | T€ |
| Ergebnis nach Steuern | 10.046 | -212 |
| Netto- (Verluste)/Gewinne aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | -1.384 | -4.051 |
| Ertragsteuereffekte | 229 | 75 |
| Sonstiges Ergebnis | -1.155 | -3.976 |
| Gesamtergebnis | 8.891 | -4.188 |
| davon den Anteilseignern der ZEAG Energie AG zustehend | 8.891 | -4.188 |

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2012

| <u>AKTIVA</u> | 30.06.2012 T€ | 31.12.2011 T€ |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 11.785 | 7.473 |
| Sachanlagen | 128.575 | 129.000 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | 641 | 641 |
| Wertpapiere | 95.065 | 98.973 |
| At Equity bewertete Beteiligungen | 11.186 | 10.982 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 4.568 | 4.387 |
| Steuererstattungsansprüche | 2.592 | 2.516 |
| | 254.412 | 253.972 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorratsvermögen | 1.106 | 1.038 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 28.044 | 18.327 |
| Wertpapiere | 7.576 | 7.023 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 15.000 | 25.000 |
| Sonstige Vermögenswerte | 11.497 | 6.378 |
| Zahlungsmittel | 19.529 | 21.214 |
| | 82.752 | 78.980 |
| | 337.164 | 332.952 |
| <u>PASSIVA</u> | 30.06.2012 T€ | 31.12.2011 T€ |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 19.400 | 19.400 |
| Kapitalrücklage | 23.849 | 23.849 |
| Gewinnrücklagen | 182.250 | 179.004 |
| Kumulierte erfolgsneutrale Veränderungen | 4.808 | 5.963 |
| | 230.307 | 228.216 |
| Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| Langfristige Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| Rückstellungen | 33.191 | 32.664 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 806 | 809 |
| Latente Steuern | 9.421 | 8.961 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 35.766 | 35.561 |
| | 79.184 | 77.995 |
| Kurzfristige Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| Rückstellungen | 6.978 | 3.480 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Schulden | 19.501 | 21.909 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 1.194 | 1.352 |
| | 27.673 | 26.741 |
| Summe Schulden | 106.857 | 104.736 |
| | 337.164 | 332.952 |

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

| | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklagen | Gewinn- rücklagen | Kumulierte erfolgsneu- trale Verände- rungen gem. IAS 39 | Eigen- kapital |
|-----------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|----------------------------------------------------------------------|-------------------|
| | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Stand 01.01.2012 | 19.400 | 23.849 | 179.004 | 5.963 | 228.216 |
| Konzernüberschuss | - | - | 10.046 | - | 10.046 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse | - | - | - | -1.155 | -1.155 |
| Periodenergebnis | - | - | 10.046 | -1.155 | 8.891 |
| Gezahlte Dividenden | - | - | -6.800 | - | -6.800 |
| Stand 30.06.2012 | 19.400 | 23.849 | 182.250 | 4.808 | 230.307 |

| | | | | | |
|-----------------------------------------------|--------|--------|---------|--------|---------|
| Stand 01.01.2011 | 19.400 | 23.849 | 184.899 | 11.836 | 239.984 |
| Konzernüberschuss | - | - | -212 | - | -212 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse | - | - | - | -3.976 | -3.976 |
| Periodenergebnis | - | - | -212 | -3.976 | -4.188 |
| Gezahlte Dividenden | - | - | -9.634 | - | -9.634 |
| Stand 30.06.2011 | 19.400 | 23.849 | 175.053 | 7.860 | 226.162 |

Konzern-Kapitalflussrechnung

| | Januar - Juni | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------|
| | 2012 T€ | 2011 T€ |
| I. Operativer Bereich | | |
| Ergebnis vor Steuern | 14.077 | -790 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände | 3.759 | 3.481 |
| Zins- und Dividendenerträge | -3.080 | -3.394 |
| Zinsaufwendungen | 838 | 1.006 |
| Ergebnis aus Abgang von Finanzinstrumenten | -2.831 | -4.496 |
| Beteiligungsergebnis | -203 | -241 |
| Zu-/Abschreibungen auf Finanzinstrumente | 654 | 3.728 |
| Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Zinseffekte) | -268 | -341 |
| Ergebnis aus Anlageabgängen | -43 | 171 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | -1.529 | -1.324 |
| Veränderung Working Capital und der kurzfristigen Rückstellungen | -15.832 | -3.741 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -1.546 | -4.489 |
| Operativer Cashflow | -6.004 | -10.430 |
| II. Investitionsbereich | | |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -7.667 | -3.770 |
| Einzahlungen aus Verkäufen immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen | 63 | 124 |
| Zugänge von Baukostenzuschüssen | 649 | 354 |
| Kapitalerhöhung/Erwerb von at Equity bilanzierten Unternehmen | - | 209 |
| Investitionen in finanzielle Vermögenswerte | -36.976 | -35.234 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf finanzieller Vermögenswerte | 41.704 | 48.871 |
| Auszahlungen/Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition | 0 | 5.000 |
| Erhaltene Zinsen | 1.622 | 2.009 |
| Erhaltene Dividenden | 1.749 | 1.468 |
| Einzahlungen aus Darlehensrückzahlungen | 10.000 | 5.000 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | 11.144 | 24.031 |
| III. Finanzierungsbereich | | |
| Gezahlte Zinsen | -23 | -151 |
| Veränderung Finanzverbindlichkeiten | -2 | -2 |
| Dividendenausschüttung | -6.800 | -9.634 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -6.825 | -9.787 |
| IV. Finanzmittelbestand | | |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes | -1.685 | 3.814 |
| Finanzmittelbestand am 1. Januar | 21.214 | 23.750 |
| Finanzmittelbestand am 30.06. = Zahlungsmittel | 19.529 | 27.564 |

Anhang zum Zwischenabschluss

(1) Allgemeine Grundsätze und Angaben

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr 2012 wurde am 10. August 2012 durch den Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

Die ZEAG Energie AG ist ein in der Rechtsform der Aktiengesellschaft geführtes Unternehmen, das in 74076 Heilbronn, Weipertstr. 41, Deutschland, ansässig ist. Die Gesellschaft wird im Handelsregister in der Abteilung B des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nr. 100322 geführt. Die Aktien der Gesellschaft sind zum Handel an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse, Stuttgart, im regulierten Markt zugelassen.

Im Rahmen der Segmentberichterstattung (Abschnitt 5 des Anhangs) werden die Hauptaktivitäten des Konzerns dargestellt.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2012 des Konzerns ZEAG Energie AG ist nach den am Bilanzstichtag anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IAS 34) aufgestellt.

(2) Grundlagen und Methoden des Konzernzwischenabschlusses

Die für den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2012 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den zum 31. Dezember 2011 angewandten Methoden mit Ausnahme des nachfolgend beschriebenen neuen IFRS-Standards, der ab dem Geschäftsjahr 2012 verpflichtend anzuwenden ist:

IAS 12 (Ertragsteuern): Bewertung latenter Steuern in Abhängigkeit davon, ob der Buchwert durch Nutzung oder Veräußerung (widerlegbare Vermutung) realisiert wird. Die Änderungen sind erstmalig für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2012 beginnen. Sie haben keinen Einfluss auf den ZEAG-Konzernabschluss.

Für den Halbjahresfinanzbericht wurde gegenüber dem Jahresabschluss ein verkürzter Berichtsumfang gewählt, der nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben enthält. Der Halbjahresfinanzbericht ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 zu lesen.

Neben der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz werden eine Eigenkapitalveränderungsrechnung, eine Gesamtergebnis- und eine Kapitalflussrechnung für den ZEAG-Konzern aufgestellt.

(3) Konsolidierungsgrundsätze

Der Konzernhalbjahresabschluss umfasst neben dem Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012 der ZEAG Energie AG die entsprechenden Zwischenabschlüsse der Gasversorgung Unterland GmbH (GU), der NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH (NHF), der ZEAG Immobilien Verwaltungsgesellschaft mbH sowie eines Wertpapierspezialfonds. Darüber hinaus wird in diesen Zwischenabschluss unsere Beteiligung an der gemeinschaftlich mit der EnBW Immobilienbeteiligungen GmbH, Stuttgart, gehaltenen ZEAG Immobilien GmbH & Co. KG, Heilbronn, at Equity in den Konzernzwischenabschluss einbezogen.

Die Abschlüsse sind unter Anwendung einheitlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum gleichen Bilanzstichtag aufgestellt.

(4) Dividende

Die Hauptversammlung hat am 8. Mai 2012 dem Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat mit allen Stimmen zugestimmt. Danach erfolgte zum 9. Mai 2012 die Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2011 in Höhe von 1,80 € (Vorjahr: 2,55 €) je Aktie. Bei unverändert 3.778.000 Stück Aktien bedeutete dies eine Dividendenzahlung von 6,8 Mio. € (Vorjahr: 9,6 Mio. €).

(5) Segmentberichterstattung

Der Konzern ist mit den Aktivitäten der ZEAG Energie AG im Vertrieb von Strom und netznahen Dienstleistungen und der NHF in der Stromverteilung tätig. Diese Tätigkeiten werden im Segment Strom zusammengefasst.

Das Segment Gas umfasst die Tätigkeiten der GU mit dem Vertrieb von Erdgas und der NHF als Netzbetreiber von Gasverteilernetzen.

| Segmenterlöse (in T€) | 1. Januar bis 30. Juni 2012 | 1. Januar bis 30. Juni 2011 |
|-----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Strom | 75.319 | 65.974 |
| <i>davon intrasegmentär</i> | <i>-66</i> | <i>-331</i> |
| Gas | 6.646 | 6.291 |
| <i>davon intrasegmentär</i> | <i>-769</i> | <i>-785</i> |
| Konsolidierung | -835 | -1.116 |
| Umsatzerlöse | 81.130 | 71.149 |

Die Umsätze unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Einflüssen. Die konsolidierten Umsätze betreffen beide Segmente.

Die Umsatzerlöse im Segment Strom erhöhten sich um 9,3 Mio. € auf 75,3 Mio. €. Ursächlich für den Erlösanstieg war insbesondere eine geänderte Beschaffungsstrategie. Danach wird die uns zur Verfügung stehende Eigenerzeugung nicht mehr zur Deckung der Vertriebslast verwendet, sondern unabhängig hiervon vermarktet. Ein rückläufiger Absatz im Endkundengeschäft konnte dadurch deutlich überkompensiert werden. Im Segment Gas führten vor allem Preiseffekte zu einem Umsatzzuwachs um 0,4 Mio. € auf 6,6 Mio. €.

| Segmentergebnisse (in T€) | 1. Januar bis 30. Juni 2012 | 1. Januar bis 30. Juni 2011 |
|-----------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Strom | 9.160 | -4.489 |
| <i>davon zahlungsunwirksame Erträge</i> | <i>1.436</i> | <i>1.233</i> |
| Gas | 340 | 437 |
| <i>davon zahlungsunwirksame Erträge</i> | <i>94</i> | <i>91</i> |
| Nicht zuordenbare Ergebnisse | 4.577 | 3.262 |
| Ergebnis vor Steuern | 14.077 | -790 |

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich um 14,8 Mio. € auf 14,1 Mio. €. Das Ergebnis im Segment Strom war im Vorjahr durch die außerordentlichen Sonderbelastungen im Zusammenhang mit dem Kernenergiemoratorium und der Rücknahme der Laufzeitverlängerung für die Blöcke 1 und 2 des Gemeinschaftskernkraftwerks Neckar, Neckarwestheim, belastet.

Das Ergebnis im Segment Gas reduzierte sich geringfügig um 0,1 Mio. € auf 0,3 Mio. €. Das nicht zuordenbare Ergebnis resultiert wie bisher überwiegend aus dem Finanzergebnis. Bei den Segmentvermögen ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen.

(6) Finanzergebnis

Das Finanzergebnis wurde auch im Berichtszeitraum durch die im Rahmen der Neuausrichtung des Portfoliomanagements getätigten Wertpapierverkäufe begünstigt. Rückläufige Erträge aus unserem Wertpapierspezialfonds konnten dadurch mehr als ausgeglichen werden, so dass im Saldo ein Anstieg um 1,2 Mio. € auf 4,4 Mio. € erreicht werden konnte. Dabei stehen Finanzerträgen von 7,9 Mio. € (Vorjahr: 8,4 Mio. €) Finanzaufwendungen in Höhe von 3,5 Mio. € (Vorjahr: 5,3 Mio. €) gegenüber.

Der Rückgang der sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge ist vorrangig auf die Entwicklung der Finanzmärkte zurückzuführen. Wiederanlagen von finanziellen Vermögenswerten können deshalb nur zu deutlich geringeren Konditionen als zuletzt vereinbart erfolgen.

| (in T€) | 1. Januar bis 30. Juni 2012 | 1. Januar bis 30. Juni 2011 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus Wertpapieren) | 1.331 (1.040) | 1.926 (999) |
| Dividenden | 1.749 | 1.468 |
| Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren, Optionen und Zuschreibungen auf Wertpapiere und Ausleihungen (davon aus Zuschreibungen) | 4.831 (301) | 5.031 (-) |
| Finanzerträge | 7.911 | 8.425 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -50 | -221 |
| Zinsanteil der Zuführungen zu den Personalrückstellungen | -788 | -785 |
| Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren, Optionen und Abschreibungen auf Wertpapiere (davon aus Abschreibungen) | -2.655 (-955) | -4.263 (-3.208) |
| Finanzaufwendungen | -3.493 | -5.269 |
| Finanzergebnis | 4.418 | 3.156 |

(7) Steuern

| (in T€) | 1. Januar bis 30. Juni 2012 | 1. Januar bis 30. Juni 2011 |
|-----------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Laufende Ertragsteuern | 3.801 | 213 |
| Latente Steuern | 230 | -791 |
| Ertragsteuern (-Ertrag/+Aufwand) | 4.031 | -578 |

Entsprechend der wieder deutlich verbesserten Ertragslage erhöhte sich der Aufwand für Ertragsteuern von 0,2 Mio. € im Vorjahr auf 3,8 Mio. €. Die latenten Steuern belaufen sich 2012 auf 0,2 Mio. € (Vorjahr: -0,8 Mio. €).

(8) Investitionen und Finanzierung

Im Berichtszeitraum wurden 7,7 Mio. € (Vorjahr: 3,8 Mio. €) in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen investiert. Neben dem Erwerb einer virtuellen Kraftwerksscheibe wurde insbesondere in die Erweiterung und Erneuerung unserer Netze investiert.

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände wurden aus den Abschreibungen und durch die Verwendung entsprechender liquider Mittel finanziert.

Im Bereich der übrigen Finanzanlagen erfolgte bei Fälligkeit von Wertpapieren/Forderungen bzw. nach dem Verkauf von Wertpapieren eine Wiederanlage in finanzielle Vermögenswerte.

Innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich stichtagsbedingt die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

(9) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

In diesen Konzernzwischenabschluss sind die Halbjahresabschlüsse der ZEAG Energie AG, der Gasversorgung Unterland GmbH, der NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH und der ZEAG Immobilien Verwaltungsgesellschaft mbH einbezogen. An den einbezogenen Tochtergesellschaften hält die ZEAG Energie AG jeweils 100 % der Geschäftsanteile.

Die Beteiligung an der ZEAG Immobilien GmbH & Co. KG ist at Equity konsolidiert.

Aus Wesentlichkeitsgründen werden die 2011 erworbene ZEAG Erneuerbare Energien GmbH, Heilbronn, sowie die 2012 gegründeten Gesellschaften Bürgerenergie Widdern GmbH & Co. KG, Widdern, und die Bürgerenergie Königheim GmbH & Co. KG, Königheim, nach IAS 39 bilanziert und nicht konsolidiert in den ZEAG-Konzernzwischenabschluss einbezogen.

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe, ist dem Konzern übergeordnet. In deren Konzernzwischenabschluss werden die nach IFRS aufgestellten Halbjahresabschlüsse der ZEAG Energie AG, der Gasversorgung Unterland GmbH, der NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH sowie der ZEAG Immobilien GmbH & Co. KG einbezogen. Direkte Muttergesellschaft der ZEAG Energie AG ist die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH, Stuttgart.

In der folgenden Tabelle werden die Transaktionen zwischen dem Konzern und den nahe stehenden Unternehmen des EnBW-Konzerns sowie deren Auswirkung auf den Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2012 dargestellt:

| Gewinn- und Verlustrechnung (in T€) | 1. Januar bis 30. Juni 2012 | 1. Januar bis 30. Juni 2011 | wesentliche zugrunde- liegende Geschäfte |
|-----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------------|
| Umsatzerlöse | 21.939 | 11.437 | Strom- und Gaslieferungen |
| davon mit Mutterunternehmen | 1 | 0 | |
| davon mit Schwestergesellschaften <i>davon mit at Equity Beteiligung</i> | 21.938 174 | 11.437 171 | |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2.463 | 1.908 | Dienstleistungen |
| davon mit Schwestergesellschaften <i>davon mit at Equity Beteiligung</i> | 2.463 252 | 1.908 201 | |
| Materialaufwand | 50.509 | 50.670 | |
| davon mit Schwestergesellschaften | 50.509 | 50.670 | |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.355 | 1.445 | Dienstleistungen, Mieten |
| davon mit Mutterunternehmen | 4 | 0 | |
| davon mit Schwestergesellschaften <i>davon mit at Equity Beteiligung</i> | 1.351 763 | 1.445 700 | |
| Finanzergebnis | 220 | 305 | Darlehensgewährungen |
| davon mit Mutterunternehmen | 25 | 105 | |
| davon mit Schwestergesellschaften <i>davon mit at Equity Beteiligung</i> | 195 203 | 200 241 | |

| Bilanz (in T€) | 30.06.2012 | 30.06.2011 | wesentliche zugrunde- liegende Geschäfte |
|------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-----------------------------------------------------|
| Lang- und kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | 358 | 11.300 | Darlehen |
| davon mit Mutterunternehmen | 0 | 10.000 | |
| davon mit Schwestergesellschaften | 358 | 1.300 | |
| Sonstige Vermögenswerte | 4.766 | 3.063 | Lieferungen und Leistungen |
| davon mit Mutterunternehmen | 0 | 43 | |
| davon mit Schwestergesellschaften | 4.766 | 2.977 | |
| <i>davon mit at Equity Beteiligung</i> | 57 | 67 | |
| Rückstellungen | 4.854 | 5.308 | Stromlieferungen |
| davon mit Schwestergesellschaften | 4.854 | 5.308 | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 800 | 810 | Leasingverhältnis |
| davon mit Schwestergesellschaften | 800 | 810 | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.022 | 15.072 | Lieferungen und Leistungen |
| davon mit Schwestergesellschaften | 4.022 | 15.072 | |

Den Transaktionen liegen bei Vertragsabschluss die unter unabhängigen Geschäftspartnern üblichen Konditionen zugrunde.

Mit nahe stehenden Personen wurden keine wesentlichen Geschäfte getätigt.

(10) Finanzinstrumente

Im Berichtszeitraum erfolgten keine Maßnahmen zur Sicherung der wesentlichen Positionen unseres Aktienbestandes, die nach wie vor aus wirtschaftlichen Gründen ausgesetzt sind.

(11) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen und Gewissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Heilbronn, im Juli 2012

ZEAG Energie AG

Der Vorstand

Eckard Veil